



Das Jahr 2020 ist laut Météo France auf dem besten Weg, das wärmste Jahr zu werden, das jemals in Frankreich aufgezeichnet wurde

Die Wetterbehörde verzeichnete eine Jahresdurchschnittstemperatur von 14°C, was fast 1,5°C über dem Normalwert liegt.

Vierzehn Grad. Dies ist die von Météo France aufgezeichnete Jahresdurchschnittstemperatur im Jahr 2020. Das Jahr 2020 verspricht somit das wärmste Jahr zu werden, das jemals in Frankreich aufgezeichnet wurde, so die vorläufigen Daten der Wetterbehörde, die am Donnerstag, dem 17. Dezember, veröffentlicht wurden. Bestätigt sich der Trend, würde das Jahr 2020 damit vor dem Jahr 2018, in dem die Jahresdurchschnittstemperatur 13,9 °C betrug, und dem Jahr 2014, in dem 13,8 °C gemessen wurden, liegen.

? Avec une #température moy. annuelle proche de 14°C, l'année #2020 , bien partie pour être l'année la plus chaude enregistrée, période 1900-2020, en France métropolitaine.

■ 2020 : 14°C

■ 2018 : 13.9°C

■ 2014 : 13,8 °C

► <https://t.co/jfFlmQSqDF> #climat2020 #climat #bilan2020
pic.twitter.com/e0qM8aqdID

— Météo-France (@meteofrance) December 17, 2020

„Mit einer Jahresdurchschnittstemperatur über dem Land von fast 14 Grad, d.h. fast 1,5 Grad über dem Normalwert, ist das Jahr 2020 auf dem besten Weg, das wärmste Jahr zu werden, das Frankreich im Zeitraum 1900-2020 erlebt hat“, d.h. seit Einführung der Aufzeichnungen, so Météo France in einer Pressemitteilung.